

27. Feb. 2019

62 Stadtverwaltung Duisburg, 47049 Duisburg

IMD
Am Burgacker 3
47049 Duisburg

Datum	20.02.2019
Ihre Nachricht vom	25. Feb. 2019
Auskunft erteilt	Frau Mertes
Telefon	(0203) 283 3604
Telefax	(0203) 283 4172
Zimmer	136
Dienstgebäude	Friedrich-Albert-Lange-Platz 7 - Stadthaus -
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Bahn	Linie 79, 901, 903 König-Heinrich-Platz
eMail	bauaufsicht@stadt-duisburg.de

27.02.19
in

● Sachstandsabfrage zum Bericht vom 08.05.2018

Aktenzeichen :
62-34-WM-2001-0042

Betriebsort:
Hoher Weg 15 -17 47137 Duisburg

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

Maßnahme:

Schulen (WM): Wiederkehrende Prüfung einer Schule - Sonderschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Begehung aus Anlass der vorzunehmenden wiederkehrenden Prüfung **gemäß § 10 Abs. 1 Prüfverordnung (PrüfVO NRW) einer Schule am Donnerstag, den 26.04.2018 um 09.30 Uhr** wurden die folgenden brandschutztechnischen und bauaufsichtlichen Mängel festgestellt, die ich innerhalb der genannten Fristen zu beseitigen gebeten habe.

Bitte geben Sie uns bis zum 05.03.2019 einen schriftlichen Sachstandsbericht über den Stand der Mängelbeseitigung.

Prüfgrundlage: Brandschutzkonzept, 1. Ergänzung vom 30.04.2007 des Büro Dipl.-Ing. W. Thielen aus Düsseldorf

Wände, Decken und Türen

Folgende Mängel wurden bei Wänden und Türen mit Brandschutzanforderungen festgestellt:

1. 2.OG: In den Türen zu den Klassenräumen sind Bohrlöcher vorhanden. Die Türen sind dichtschließend herzurichten.
2. 1.OG: In der Wand zwischen notwendigem Flur und Klassenräumen sind Löcher vorhanden. Diese sind in der entsprechenden Bauteilqualität der Wand zu verschließen.
3. 1.OG: Es ist zu vermuten, dass eine Wandöffnung hinter der abgehangenen Decke vorhanden ist. Eine Ausbuchtung in der Wand ist deutlich zu erkennen. Vor Ort bestand

- keine Möglichkeit, die Decke zu öffnen (keine Leiter vorhanden). Es ist durch den Betreiber zu prüfen, ob der Bereich hinter der abgehangenen Decke Öffnungen hat. Es ist zu bescheinigen, dass die Wand des notwendigen Flures zu den Klassenräumen bis unter die Rohdecke in der erforderlichen Brandschutzqualität geschlossen ist.
4. EG: Die Dehnfuge ist brandschutztechnisch sauber zu verschließen.
 5. UG: Zu den Räumen 08 und 09 sind wie im Brandschutzkonzept beschrieben T-30-RS-Türen einzubauen.
 6. UG: Die Abtrennung zwischen Lager und Heizungsraum ist in F-90 herzustellen. Derzeit befindet sich in der Wand ein Fenster, welches diese Anforderungen nicht erfüllt.
 7. UG: Die Türe zum Raum 01 muss in T-30-RS hergestellt werden.
 8. Sporthalle: Die Türen zu den folgenden Räumen sind dichtschießend herzurichten:
 - Umkleidekabinen Jungen (Dichtungslippen sind instand zu setzen)
 - Umkleidekabinen Mädchen (Dichtungslippen sind instand zu setzen)
 - Raum 33 (Dichtungslippen sind instand zu setzen)
 - Raum Reinigungsmittel (Lüftungsgitter zu verschließen)

Frist zur Beseitigung der Mängelpunkte 1-8: **18.05.18**

Treppenräume

Folgende Mängel in Treppenräumen wurden festgestellt:

9. Die Treppenräume sind von Brandlasten freizuhalten. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:
 - 1.OG/ TR2: Es ist kein Abstellraum oder „Förderraum“ zulässig
 - UG: Die Brandlasten unter der Treppe sind zu entfernen.
10. EG: Die Pinnwand aus Kork ist dem Treppenraum zu entfernen.

Frist zur Beseitigung der Mängelpunkte 9-10: **Unverzüglich**

11. Die T-30-RS Türe unter der Treppe ist mit einem Zylinder oder Blindzylinder auszustatten.
12. EG: Die Türe zum Sekretariat ist geschlossen zu halten. Sofern diese im geöffneten Zustand gehalten werden sollen, ist ein Obentürschließer zu installieren, damit die Türe im Brandfall automatisch schließt. Derzeit ist die Türe mit einer Feststellanlage ausgestattet und wurde bei der Begehung im offenen Zustand vorgefunden.

Frist zur Beseitigung der Mängelpunkte 11-12: **18.05.18**

Rettungswege:

13. EG: Brandlasten sind aus dem notwendigen Flur zu entfernen (z.B. Blumentöpfe, Plastik, Kartons mit Kleidung)
14. 1.OG: Fenster, die als 2. Rettungsweg dienen, müssen während der Betriebszeit jederzeit von innen geöffnet werden können. Die Fenster dürfen nicht abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, die Fenster, die als 2. RW genutzt werden sollen, mit einer entsprechenden Kennzeichnung zu versehen.
15. EG: Aus den Räumen Rektor, Sekretariat und Konrektor wird der 2. Rettungsweg über Fenster sichergestellt. Diese Fenster sind nicht mit Gegenständen zu verstellen, so dass sie jederzeit geöffnet werden können. Es wird empfohlen, die Fenster, die als 2. RW genutzt werden sollen, mit einer entsprechenden Kennzeichnung zu versehen.

16. 1.OG: Die in den notwendigen Fluren vorhandenen Einrichtungen (Garderobe) dürfen nicht aus brennbaren Baustoffen bestehen. Die vorhandene Hakenleiste aus Holz (Garderobe) ist zu entfernen.

Frist zur Beseitigung der Mängelpunkte 13-16: **Unverzüglich**

Belichtung und Belichtung

17. Zum Zeitpunkt der Begehung waren im 2.OG einige Fenster mit Platten von Aussen zum Teil verschlossen. Die Schulleitung teilte mit, dass der Austausch der Fenster schon hätte erfolgt sein sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Fensteraustausch zeitnah erfolgen muss, damit für die Klassenräume die natürliche Belichtung und Belüftung gewährleistet ist. Bitte teilen Sie mir bis spätestens zum **16.05.18** mit, für wann der Austausch der Fenster terminiert ist.

Frist zur Beseitigung der Mängel: **Unverzüglich**

Aufgrund der Anzahl oder Art der Mängel muss eine Nachschau durchgeführt werden. Für diese Begehung wird ein neuer Termin mitgeteilt.

Es ist beabsichtigt, Sie durch Ordnungsverfügung aufzufordern, die aufgeführten Mängel zu beseitigen und die erforderlichen Prüfberichte einzureichen. Vorher gebe ich Ihnen gem. § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - VwVfG NRW Gelegenheit zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

Von dem Erlass einer Ordnungsverfügung kann abgesehen werden, wenn die genannten Mängel bis zum Nachschautermin beseitigt wurden, bzw. die angeforderten Prüfberichte der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Duisburg bis zu diesem Termin vorgelegt wurden.

Im Auftrag


Mertes